

# HONDA CBR 1000 F



Schick in Schale: die SC-24-Modelle von 1989 (links) und 1999 (oben). Ohne Hülle fehlt es an Ästhetik (unten)



## MODELLGESCHICHTE

„Joghurtbecher“ – diesen Begriff prägte die Honda CBR 1000 F gemeinsam mit ihrer kleinen 600er-Schwester. Sie waren 1987 die ersten komplett in Plastikschale gepackten Serienmaschinen. Die Sicht auf den neu konstruierten Motor war versperrt. Bei Demontage der Verkleidung kam denn auch wenig Ästhetisches zum Vorschein: ein von Schläuchen und Kabeln umgarnter Vierzylinder mit dem Charme eines Atomkraftwerks.

Die erste CBR 1000 F (Typ SC 21) wurde entgegen allen Spotts zum Verkaufrenner. Was nicht verwundert, denn abseits von Kontroversen über guten oder schlechten Geschmack offenbarte die Honda ihre Qualitäten: hervorragende Laufkultur und Bremsen, ein komfortables, allerdings etwas unhandliches Fahrwerk sowie ein kräftiger Motor, der ad hoc den 40 000-Kilometer-Langstreckentest von MOTORRAD

müheles bestand. Erfolg gibt eben Recht, und der Joghurtbecher machte mit bequemer Sitzposition für Fahrer und Sozius neben sportlichen Heizern auch Tourenfahrer zu seinen Freunden.

Beide Käuferschichten begrüßten die gründlichen Modifikationen an Motor und Fahrwerk zum Modelljahr 1989. Seitdem heißt die CBR 1000 F intern SC 24, trägt ein komplett neues, wiederum hoch geschlossenes Plastikkleid, und steht endlich auf standesgemäß breiten Reifen. Das Motorradvolk dankte diese Maßnahmen mit wachsendem Zuspruch, der erst Mitte der 90er-Jahre deutlich abflachte. Heute ist die ausgereifte und mit einer überragenden Zuverlässigkeit gesegnete CBR 1000 F für touristisch orientierte Langstreckenfahrer immer noch eine gute Wahl.

## MARKTSITUATION

Die ersten SC-21-Modelle werden aufgrund der zumeist hohen Laufleistungen von mehr als 50 000 Kilometern bereits zu Preisen zwischen 1200 und 1800 Euro angeboten. Deutlich teurer sind die gefragteren SC-24-Modelle, vor allem mit der Kombi-Bremse Dual CBS. Das überschaubare Angebot sorgt derzeit noch für ein stabiles Preisniveau. Obwohl Honda von der SC 24 zwischen 1989 und 2000 rund 15 000 Stück verkaufte, wollen sich offenbar nur wenige von ihr trennen. Die Preisspanne beginnt bei rund 2800 Euro für eine CBR mit Dual CBS des Modelljahrs 1993 mit 40 000 Kilometern auf der Uhr und reicht bis zu 4500 Euro für ein Bike der letzten Baujahre mit Laufleistungen unter 15 000 Kilometer. Das Preisniveau dürfte künftig allerdings sinken, weil die Nachfrage zurück geht.

## BESICHTIGUNG

Abgesehen von den Problemen mit dem Steuerkettenspanner bei den ersten beiden Modelljahren kennt der Vierzylinder-Motor keine Schwächen. So gilt die Aufmerksamkeit vor allem dem Allgemein-zustand. Wichtig: Sämtliche Verkleidungsteile auf festen Sitz überprüfen, da die Haltezapfen schon mal brechen können. Bei der Probefahrt auf losgeschützelte Prallbleche im Auspuff und eventuell verzogene Bremsscheiben achten. ■

## MODELLPFLEGE

**1987** Markteinführung des Typs SC 21 mit 100 PS zum Preis von 13 770 Mark

**1989** Gründliche Überarbeitung führt zum Typ SC 24: breitere Felgen und Radialreifen, schmalere Ölwanne, engere Verlegung der Krümmerrohre, neu gestaltete Verkleidung, Sitzbank, Instrumente und Armaturen, überarbeitetes Federbein, Gabel ohne Luftunterstützung; Listenpreis: 15 770 Mark

**1993** Verbund-Bremssystem Dual-CBS mit Dreikolben-Schwimmsätteln vorn und hinten, geänderte Verkleidung, modifiziertes Heck, neue Gleichdruckvergaser mit Flachschiebern, verstellbare Rückspiegel-Gehäuse; Preis 18 320 Mark

**1996** Preis 19 670 Mark

**1999** Letztmals im Modellprogramm für 17 990 Mark

**2000** Abverkauf der letzten Exemplare

## DATEN

(Typ SC 24, Baujahr 1999)

■ **Motor:** wassergekühlter Vierzylinder-Viertakt-Reihenmotor, zwei oben liegende Nockenwellen, vier Ventile pro Zylinder, Vergaser, keine Abgasreinigung, Sechsganggetriebe, O-Ring-Kette.

Bohrung x Hub 77 x 53,6 mm

Hubraum 998 cm<sup>3</sup>

■ **Nennleistung** 99 kW (135 PS) bei 9500/min

■ **Max. Drehmoment** 106 Nm bei 8500/min

■ **Fahrwerk:** Brückenrahmen aus Stahl, Telegabel, Zweiarmschwinge aus Stahl, Zentralfederbein, Doppelscheibenbremse vorn, Ø 296 mm, Scheibenbremse hinten, Ø 256 mm, Verbundbremse, Reifen 120/70 VR 17 vorn, 170/60 VR 17 hinten.

■ **Maße und Gewichte:** Federweg w/h 130/115 mm, Sitzhöhe 790 mm, Gewicht vollgeladent 274 kg, Tankinhalt 22 Liter.

■ **Messungen (MOTORRAD 21/1999)**

**Höchstgeschwindigkeit** 252 km/h

**Beschleunigung** 0–100 km/h 3,6 sek

**Durchzug** 60–140 km/h 11,8 sek

**Verbrauch** 4,6 bis 9,6 Liter/100 km, Normal

## TESTS IN MOTORRAD\*

**SC 21:** 5/1987 (T), 8+9/1987 (VT), 22/1988 (LT)

**SC 24:** 6/1989 (T), 14/1989 (VT), 11/1990 (VT), 13+14/1991 (VT), 5/1993 (T), 14/1993 (VT), 21/1999 (T)

T=Test, VT=Vergleichstest, LT=Langstreckentest  
\*Nachbestellungen unter Telefon 07 11/1 82-12 29

